

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaReport

**KlimaReport 2014 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für**

Mank



Sehr geehrter Herr BGM DI Leonhardsberger,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Mank bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich Vorreiter ist.

Mit dem vorliegenden KlimaReport unterstützen wir Ihre Gemeinde. Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

Ausweis - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 3)

erledigt! - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 4)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

to do! - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 7)

Tipp! - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 10)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen.

Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

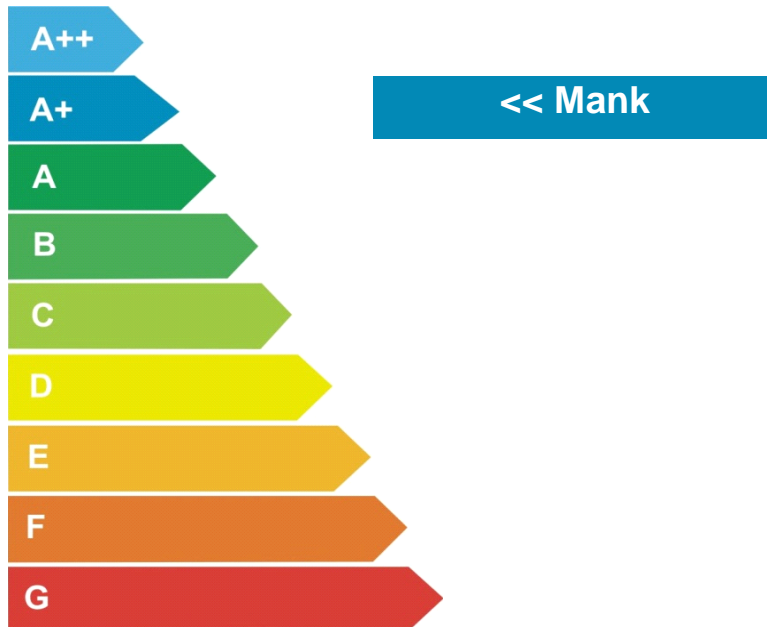
Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

Regionalstellenleitung

Klimabündnis Niederösterreich

Klimabündnis-Ausweis 2014 Mank

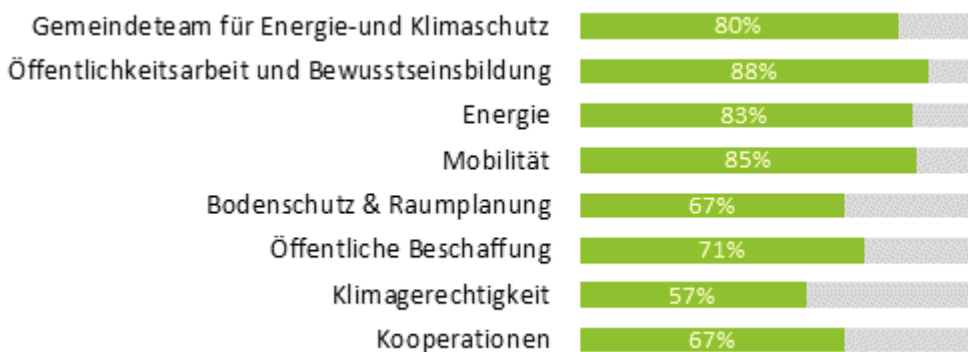


Mank ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 73 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Mank liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **09.04.1999**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen **Mank**

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
 - Sonstiges: C3 Alps Team
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
 - Energieberatungstage
 - Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
 - Sonstiges: Beiträge in Gemeindezeitung
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
 - Sonstiges: Zimmermeister, Hochbau-HTL
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO₂-Grobbilanz erstellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

4) Mobilität

- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
 - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
 - Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
 - Sonstiges: GemeindeRAD Sitzung, Radler des Monats
- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir nutzen/fördern Carsharing.
- Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.

- ✔ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnenichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✔ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✔ Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- ✔ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- ✔ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

- ✔ Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- ✔ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ✔ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✔ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ✔ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- ✔ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✔ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- ✔ Wir informieren unsere BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.
- ✔ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Kooperationen

- ✔ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- ✔ Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
- ✔ Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- ✔ Wir kooperieren mit klima:aktiv.

Offene Maßnahmen **Mank**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Setzen Sie im Energie und Klimaschutzbereich auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

[>>Mehr Info](#)

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Erstellen Sie einen Jahres-Medienplan „Energie und Klimaschutz in meiner Gemeinde“.

[>>Mehr Info](#)

3c) Erneuerbare Energie

Steigen Sie auf Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46 um.

[>>Mehr Info](#)

Installieren Sie eine thermische Solaranlage.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

[>>Mehr Info](#)

4) Mobilität

Bestellen Sie eineN MobilitätsbeauftragteN.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie einen Mobilitätslehrgang (z.B. den Lehrgang KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei.

[>>Mehr Info](#)

Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität

[>>Mehr Info](#)

6) Öffentliche Beschaffung

Fassen Sie einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair).

[>>Mehr Info](#)

Achten Sie beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.

[>>Mehr Info](#)

7) Klimagerechtigkeit

Verzichten Sie bei kurzlebigen Produkten (Wegwerfprodukten) auf Aluminium.

[>>Mehr Info](#)

Legen Sie bei Veranstaltungen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. bieten Sie Bio-Fleisch an.

[>>Mehr Info](#)

Gehen Sie neben dem Klimabündnis weitere internationale Klimaschutz-Partnerschaften ein.

[>>Mehr Info](#)

8) Kooperationen

Kooperieren Sie im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.

[>>Mehr Info](#)

Nehmen Sie am e5-Programm teil.

[>>Mehr Info](#)

to do!

Klima Report

Mehr Info

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter www.klimabuendnis.at/klimacheck

Klimaschutz-Filmabende

Organisieren Sie einen Kinoabend mit klimarelevantem Schwerpunkt. Wählen Sie aus unserer Vielfalt an Dokumentarfilmen aus unserem Angebot „Klimalmpuls – ein Filmabend, der bewegt“.

Unser Service: Moderationsleitfäden, Plakat- und Zeitungsvorlagen, Unterstützung bei Veranstaltungsorganisation und Bewerbung. Auf Wunsch moderiert.

Kosten: Filmverleih € 30, Moderation € 130.

www.klimabuendnis.at/klimalmpuls



Klimaschutz-Vorträge & -Diskussionen

Informieren Sie Ihre Bevölkerung und laden Sie zum Mitreden ein. Vom Klimawandel über die Energiefrage bis zu Agrotreibstoffen und Lebensmittelkrise – Johann Kandler zeigt Zusammenhänge zwischen unserem Lebensstil und dem Amazonas-Regenwald auf.

Unser Service: Beratung zum passenden Vortragsangebot für Ihre Gemeinde, Unterstützung bei Bewerbung mit Plakat- und Gemeindezeitungsvorlagen.

Kosten: € 130 / Dauer ca. 2 Stunden.

www.klimabuendnis.at/vortragsangebot



Bildungsscheck für Ihre Bildungseinrichtungen

Möchten Sie als Gemeinde Ihre Schule oder Ihren Kindergarten bei den Klimaschutz-Aktivitäten unterstützen? Dann schenken Sie einen Klimabündnis-Bildungsscheck. In den Klimabündnis-Workshops werden der Klimaschutz und seine Zusammenhänge abwechslungsreich präsentiert. Unterstützen Sie die Schule(n) oder Kindergärten in Ihrer Gemeinde und machen Sie mit dem Bildungsscheck solche Workshops möglich.

Unser Service: Workshops zu den Themen Energie, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Beratung der Bildungseinrichtung zum passenden Workshopprogramm. Gelayouteter Bildungsscheck für ein Pressefoto.

Kosten: € 100/Bildungsscheck (= ein Workshop).

www.klimabuendnis.at/noe-bildungsscheck



Europäische Mobilitätswoche & Regionalbahntag

Nutzen Sie die größte Kampagne für sanfte Mobilität in Europa. Mit Aktionen, wie den "Blühenden Straßen" oder dem Regionalbahntag wird auf klimafreundliche Mobilität aufmerksam gemacht. Das Klimabündnis koordiniert die Kampagne, die von 16. – 22. September stattfindet.



Unser Service: Beratung bei der Wahl der Drucksorten (Folder, Plakate, Dankeskarten), Aktionsvorschläge, Give Aways, Luftballons, Transparente und Texte & Inseratvorlagen für lokale Medienarbeit.

Kosten: Drucksorten kostenlos.

www.mobilitaetswoche.at/niederoesterreich

Lehrgänge für Gemeinden

Nutzen Sie unser Weiterbildungsangebot für GemeindevertreterInnen. Das Klimabündnis bietet vier Lehrgänge (KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR, UrbaneR KlimaschutzbeauftragteR, KommunaleR BodenschutzbeauftragteR und KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).



Unser Service: Kommunal oder urban relevante Inhalte über Klimapolitik, Klimaschutz und Klimawandelanpassung werden zielgruppengerecht (GemeindevertreterInnen, GemeindemitarbeiterInnen und MultiplikatorInnen) vermittelt.

Kosten: auf Anfrage.

www.klimabuendnis.at/lehrgaenge

KlimaKultur-Veranstaltungen

Informieren und motivieren Sie Ihre BürgerInnen auf eine etwas andere Art. Wir bieten Ihnen Theater, Kabarett, Puppenspiel, Kasperltheater, Tanz & Musik, Zirkus und Reise- oder Erlebnisbericht – alles zum Thema Klimaschutz.



Unser Service: Wir beraten Sie bei der Wahl des passenden KlimaKultur-Angebots für Ihre Gemeinde. Unterstützung bieten wir auch bei der Bewerbung.

Kosten: auf Anfrage.

www.klimabuendnis.at/klimakultur

Infostände, Ausstellungen & Give Aways

Machen Sie den Klimaschutz bei Veranstaltungen in Ihrer Klimabündnis-Gemeinde zum Thema. Unsere Angebote passen zu klimarelevanten Events genauso wie zu Märkten oder anderen lokalen Veranstaltungen.

Unser Service: Wir bieten Ihnen einen (betreuten) Infostand, ein Klimaquizrad (mit kleinen Geschenken für Kinder), Ausstellungen und Roll-Ups und ein Bierdeckel-Quiz.

Kosten: kostenlos.

www.klimabuendnis.at/infostand



Veranstaltungsscheck

Sie planen eine Veranstaltung zu den Themen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und nachhaltiger Lebensstil? Holen Sie sich mit dem Veranstaltungs-Scheck vom Land NÖ bis zu € 1.000 für Ihren Gemeinde-Event und sparen Sie bis zu 75 % der Kosten. Es werden max. drei Veranstaltungen pro Gemeinde gefördert.

Unser Service: Klimabündnis NÖ bietet drei Angebote: Klimaschwerpunkt in Ihrer Schule & Gemeinde, Klimaschutz ist Teamarbeit, Musikprogramm "VERKEHRte Chansons".

Kosten: von € 150 bis 250 (je nach Angebot).

www.klimabuendnis.at/Veranstaltungsscheck



Werbemittel "Wir sind Klimabündnis-Gemeinde"

Nutzen Sie den Bekanntheitsgrad der Marke Klimabündnis und positionieren Sie sich als engagierte Klimabündnis-Gemeinde.

Unser Service: Logo "Klimabündnis-Gemeinde" in druckfähiger Qualität für alle Print- und Onlineanwendungen wie Briefpapier, Signatur und Website. Auf Ihre Gemeinde abgestimmte Roll-Ups, Beachflags, Infotafeln, Factsheets.

Kosten: Logo kostenlos, Printmaterialien siehe Katalog.

www.klimabuendnis.at/drucksortenkatalog

SO:FAIR

Die Initiative SO:FAIR stellt politischen EntscheidungsträgerInnen und BeschafferInnen Informationen und Ausschreibungskriterien zur sozial fairen Beschaffung zur Verfügung.

Unser Service: Kriterienkataloge für Lebensmittel, Textilien und Steine, Schulungen, Good-Practice-Beispiele, Begleitung und Beratung für Gemeinden.

Kosten: kostenlos.

www.klimabuendnis.at/noe-sofair-Veranstaltung



Medientraining für GemeindevertreterInnen

Bewusstseinsbildung ist die günstigste und einfachste Klimaschutz-Maßnahme. Unser Medientraining ist für EinsteigerInnen genauso geeignet wie für erfahrene GemeindevertreterInnen. Wir stellen unterschiedliche Medien vor (von Gemeindezeitungen bis zu Web 2.0-Medien wie Blog oder Facebook) und liefern praktische Tipps zu Texten, Bilderwahl und zum persönlichen Umgang mit lokalen Medien.

Unser Service: Organisation und Durchführung von Medientraining inkl. Foto-Coaching, Unterstützung bei der Erstellung eines Öffentlichkeitsarbeitsplanes.

Kosten: auf Anfrage.

www.klimabuendnis.at/niederoesterreich

Workshop für BibliothekarInnen

Ziel des Workshops "Begrün' deine Bibliothek" ist es, Umweltmedien bekannt zu machen und gemeinsam Möglichkeiten zur Gestaltung einer Umweltecke zu erarbeiten.

Unser Service: Inputs zu Angeboten und Initiativen für Projektideen in Gemeinden, Vorstellung von Umweltmedien.

Kosten: € 250,00/Workshop.

www.klimabuendnis.at/noe-bibliothekenworkshop

Workshop zum Aufbau eines Klimabündnis-Arbeitskreises

Der Klimabündnis-Arbeitskreis setzt sich aus VertreterInnen von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gewerbetreibenden, Vereinen, etc. zusammen. In einem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie diesen aufbauen und erfolgreich gestalten können.

Unser Service: Unterstützung bei Bewerbung des Workshops mit Gemeindezeitungsvorlagen, Organisation, Durchführung und Nachbereitung.

Kosten: kostenlos.

Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich
3100 St. Pölten
Wiener Straße 35
02742 26967
niederoesterreich@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at



Impulsförderung zur Motivations- und Bildungsarbeit in niederösterreichischen Klimabündnis-Gemeinden

Ziel ist, Klimabündnis-Gemeinden, die sich im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz engagieren, längerfristig mit der Förderung ihrer Maßnahmen zu einer sichtbaren Verhaltensänderung zu unterstützen. Fördervoraussetzung ist ein Öffentlichkeitsarbeitsplan, der mehrere über ca. 1 Jahr verteilte bewusstseinsbildende Aktivitäten für die Bevölkerung vorsieht.

Förderbare Aktivitäten

Vorträge, Filme und moderierte Filmvorführungen, Kabarett, Dialogforen, Exkursionen, Workshops, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Beratungsaktionen, Schulungen zum BenutzerInnenverhalten, Austausch von Best Practice-Beispielen innerhalb der Klimabündnis-Gemeinde oder mit anderen Klimabündnis-Gemeinden, Sichtbarmachung von Ökostromanlagen und Effizienzmaßnahmen und deren positiver Effekte, etc.

Art und Ausmaß der Förderung

- max. 50 % der Kosten, max. € 10.000 pro Klimabündnis-Gemeinde als nicht rückzahlbare Beihilfe
- max. 60 % der Kosten, max. € 15.000 pro Klimabündnis-Gemeindenetzwerk als nicht rückzahlbare Beihilfe

Energie- & Klimaleitbilder für Klimabündnis-Gemeinden

Ziel ist, Niederösterreichs engagierte Klimabündnis-Gemeinden beim Erreichen der Klimabündnis-Ziele und einer zukunftsfähigen Energieversorgung zu unterstützen. Das Energie- & Klimaleitbild soll der Gemeinde als Grundlage für die Gestaltung einer ressourcenschonenden Energieversorgung auf Basis regional verfügbarer erneuerbarer Energien dienen. Durch das Setzen von entsprechenden emissionsreduzierenden und zukunftssichernden Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich und die Motivation der BürgerInnen soll ein verantwortungsvoller, sparsamer und effizienter Umgang mit Energie erreicht werden.

Relevante Themenbereiche: Verringerung des Energieverbrauchs, effiziente Nutzung von Energie; Einsatz von erneuerbaren Energieträgern; klimafreundliche Mobilität und Ressourcen schonende Raumplanung; Stärkung der regionalen Wertschöpfung (Regionalität und Saisonalität); Bodenschutz; ökologische Beschaffung; soziale Ausgewogenheit; globale Verantwortung;

Art und Ausmaß der Förderung

Einmalige nicht rückzahlbare Beihilfe in der Höhe von maximal 50 % der Bruttokosten, die max. Förderhöhe liegt je nach Anzahl der EinwohnerInnen zwischen € 8.000 und € 14.000.

Kontakt:

DI Martina Kainz und Renate Partei
Umwelt-Gemeinde-Service
Tel. 02742 22 14 44
gemeindeservice@enu.at

Weitere Informationen:

www.noel.gv.at/Umwelt/Klima/Foerderungen



DI Petra Schön

Regionalstellenleitung

02742 / 269 97-13

petra.schoen@klimabuendnis.at



DI Christiane Barth

Schulen und Kindergärten

02742 / 269 67-14

christiane.barth@klimabuendnis.at



Nina Bruckner, MSc

Gemeinden

02742 / 269 67-19

nina.bruckner@klimabuendnis.at



Mag. Hannes Höller, MA

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

0664 / 853 94 09

hannes.hoeller@klimabuendnis.at



Bernhard Holzbauer, MSc

Betriebe

01 / 581 5881-16

bernhard.holzbauer@klimabuendnis.at



Nina Oezelt, MA

Gemeinden

02742 / 269 67-20

nina.oezelt@klimabuendnis.at



DI Martina Offenzeller

Gemeinden

02742 / 269 67-0

martina.offenzeller@klimabuendnis.at



Meral Osanmaz

Sekretariat und Buchhaltung

02742 / 269 97-12

meral.osanmaz@klimabuendnis.at



DI Angelika Sowboda-Moser

Gemeinden

02742 / 269 67-16

angelika.swoboda-moser@klimabuendnis.at



DSA Eva Zuser

Gemeinden und Schulen

02742 / 269 97-15

eva.zuser@klimabuendnis.at